

SdK e.V. - Hackenstraße 7b - 80331 München

Newsletter 19

Aktuelle Informationen des Insolvenzverwalters

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit einem kürzlich veröffentlichten Rundschreiben hat der Insolvenzverwalter Herr Dr. Penzlin die Gläubiger der Prokon über den aktuellen Stand des Insolvenzverfahrens unterrichtet.

Operatives Geschäft stabilisiert

Mittlerweile sind die Kerngeschäftsfelder Betriebsführung, Projektierung und Endkundenstromversorgung stabilisiert. Es konnten sogar mit der Projektierung und dem Bau von neuen Windkraftanlagen begonnen werden. Bei den Unternehmensbereichen, welche nicht den Kerngeschäftsfeldern zuzuordnen sind, laufen aktuell bereits Verkaufsprozesse. Der Insolvenzverwalter hat angekündigt, hierüber zu einem späteren Zeitpunkt zu berichten.

Gläubigerversammlung für Mitte 2015 vorgesehen

Aktuell werden beide Planvarianten – Genussrechtsinhaber-Insolvenzplan sowie Investoren-Insolvenzplan – vom Insolvenzverwalter weiter vorangetrieben. Bei dem Genussrechtsinhaber-Insolvenzplan würden die Genussrechtsinhaber die Anteile an Prokon übernehmen, welche zu einer Genossenschaft umgewandelt wird. Interessierte Genussrechtsinhaber würden folglich Genossenschaftsmitglied der Prokon Genossenschaft. Für den Genussrechtsinhaber-Insolvenzplan ist erforderlich, dass ausreichend viele Genussrechtsinhaber auf eine Barauszahlung verzichten und sich stattdessen entscheiden, Mitglieder der Genossenschaft zu werden. Bei dem Investoren-Insolvenzplan würden die Anteile an einen Investor veräußert werden. Bei beiden Planvarianten ist die Begebung einer Anleihe für die Genussrechtsinhaber vorgesehen. Es wäre jedoch auch denkbar, dass ein potentieller Investor im Rahmen des Investoren-Insolvenzplans auf eine Anleihe verzichtet, und die Gläubiger anstatt einer Anleihe eine zusätzliche Barzahlung an die Genussrechtsinhaber erhalten.

Es ist geplant, beide Planvarianten voraussichtlich Anfang Mai 2015 beim Insolvenzgericht einzureichen. Voraussetzung hierfür ist jeweils, dass bei dem Genussrechtsinhaber-Insolvenzplan durch den zuständigen genossenschaftlichen Prüfungsverband ein positives Votum erfolgt. Hintergrund ist, dass Genossenschaften einem Prüfungsverband angehören müssen, welcher diese prüft und berät. Bei dem Investoren-Insolvenzplan ist dagegen Voraussetzung, dass ein annahmefähiges Angebot von interessierten Investoren abgegeben wird.

SdK-Geschäftsführung
Hackenstr. 7b
80331 München
Tel.: (089) 20 20 846 0
Fax: (089) 20 20 846 10
E-Mail: info@sdk.org

Vorsitzender
Dipl.-Kfm.
Hansgeorg Martius

Publikationsorgane
AnlegerPlus
AnlegerPlus News

Internet
www.sdk.org
www.anlegerplus.de

Konto
Commerzbank
Wuppertal
Nr. 80 75 145
BLZ 330 403 10
IBAN:
DE38330403100807514500
BIC:
COBADEFFXXX

Vereinsregister
München
Nr. 202533

Steuernummer
143/221/40542

USt-ID-Nr.
DE174000297

Gläubiger-ID-Nr.
DE83ZZZ00000026217

Nach Einreichung der Planvarianten sollen die dazugehörigen Unterlagen an die Gläubiger versandt werden. Sie erhalten so die Möglichkeit, sich ein eigenes Bild über beide Planvarianten zu verschaffen. Für Mitte 2015 ist eine Gläubigerversammlung in Hamburg avisiert, auf welcher über die Annahme eines der Insolvenzpläne entschieden werden soll. Die SdK wird Ihnen zu gegebener Zeit anbieten, Ihre Stimmrechte auf dieser Versammlung zu vertreten. Anders bei der vorherigen Gläubigerversammlung am 22. Juli 2014 (Berichtstermin), bei welchem grundsätzliche Fragen zu erörtern waren, wird es somit bei diesem für Mitte 2015 vorgesehenen Erörterungs- und Abstimmungstermin konkret um die Annahme eines konkreten Insolvenzplanes gehen.

Die Verfahrensinformationen der Insolvenzverwaltung vom 12. Februar 2015 stellen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Sie finden diese auf unserer Internetseite unter dem Link <http://sdk.org/prokon/>. Unseren Mitgliedern stehen wir wie immer für Fragen gerne zur Verfügung.

München, den 18. Februar 2015
SdK Schutzgemeinschaft der Kapitalanleger e.V.

Hinweis: Der SdK hält keine Genussrechte der Prokon Regenerative Energien GmbH i.I

Disclaimer: Haftungsausschluss, Hinweis auf Totalverlustrisiko, Ausschluss der Anlageberatung, mögliche Interessenkonflikte

Es handelt sich bei den Inhalten nicht um Anlageberatung, Kauf- bzw. Verkaufsempfehlungen oder Zusicherungen hinsichtlich der weiteren Wertentwicklung. Die Information hat keinen Bezug zu den spezifischen Anlagezielen, zur finanziellen Situation oder zu sonstigen bestimmten Umständen des Empfängers. Geschäfte mit Finanzinstrumenten sind generell mit Risiken verbunden, die bis hin zum Totalverlust des eingesetzten Vermögens und in bestimmten Fällen auch zu einem Verlust über das eingesetzte Vermögen führen können. Die historische Wertentwicklung ist nicht notwendigerweise ein Hinweis auf zukünftige Resultate. Der Empfänger sollte daher in jedem Fall vor Entscheidung über eine Geldanlage eine anleger- und anlagegerechte Beratung bei einem hierauf spezialisierten Anbieter in Anspruch nehmen.